



Seelsorgeeinheit St. Blasien

St. Blasius | St. Martin | Herz-Jesu | St. Georg & Cyrill | St. Peter & Paul | Se. Bernhard | St. Michael | St. Fridolin

06



Blumenteppich in Höchenschwand

St. Blasien

Dienstag, 1. Juni um 15 Uhr in der Michaelskapelle gemeinsame monatliche Messe der Kath. Frauengemeinschaft St. Blasien und des Seniorenwerkes.

Fronleichnam

Donnerstag, 3. Juni um 10 Uhr

Eucharistiefeier im Dom mit sakramentalem Segen.

Werktagsgottesdienst

Ab dem **10. Juni** laden wir Sie wieder jeden Donnerstagabend um **19 Uhr** in den Chorraum des Doms ein, um dort gemeinsam einen Gottesdienst zu feiern.

Firmung

Freitag, 19. Juni um 10 Uhr im Dom

Die Firmanden mit ihren Familien und Paten freuen sich auf die Feier der Firmung, die sie durch Weihbischof Christian Würtz empfangen werden. Dieser Firmungsgottesdienst wird als geschlossene Gesellschaft gefeiert und vom Jubilate Trio musikalisch umrahmt.

Albtal



Die Bernhardskapelle in Immeneich ist wieder vom 1. Mai bis 30. September geöffnet.

Sie lädt in idyllischer Umgebung des Albtals, im Ortsteil Immeneich, zur Einkehr und zum Verweilen im stillen Gebet ein.

Patrozinium in Herz Jesu, Schlageten

Sonntag, 13. Juni um 10 Uhr

Eucharistiefeier

Menzenschwand

Der Werktagsgottesdienst am Dienstag, 1. Juni um 18:30 Uhr entfällt!

Fronleichnam

Das Fronleichnamsfest wird am **Donnerstag, 3. Juni um 10 Uhr** mit einer festlichen Eucharistiefeier in der Pfarrkirche gefeiert. Leider muss auch in diesem Jahr die Prozession, unter Mitwirkung der örtlichen Vereine, ausfallen.

Firmung

Aus unserer Pfarrgemeinde St. Martin haben sich Josephine Denz, Paul Gfrörer, Stefanie Gfrörer, Jörn Huber, Lisa Kaiser und Antonia Spitz auf die Firmung vorbereitet. Am **Samstag, 5. Juni um 18:30 Uhr** werden die Firmanden den Gottesdienst mitgestalten.

Das Sakrament der Firmung empfangen die Jugendlichen am **Samstag, 19. Juni um 10 Uhr** im Dom St. Blasien (geschlossene Gesellschaft).

Krankenkommunion

Wer die Hl. Kommunion zuhause empfangen möchte, melde sich bitte bei Pfarrsekretärin Bettina Rogg, Tel. 07675 - 9298755, an.

Vorschau

Montagsmeditationen

„**ATEM HOLEN IM ALLTAG**“

Im Juli finden **jeden Montagabend von 20 Uhr bis 20:30 Uhr** in der Pfarrkirche St. Martin Menzenschwand die Meditationen „ATEM HOLEN IM ALLTAG“ mit Elisabeth Bernard statt, zu denen ganz herzlich eingeladen wird.

Die Termine sind am **5., 12., 19. und 26. Juli**.

Dachsberg – Ibach

Aus unseren Pfarreien sind verstorben:

Mathias König und Ludwig Behringer.

Der Herr schenke ihnen das ewige Leben.

Das Sakrament der Firmung wird am Samstag, den 19. Juni um 10 Uhr im Dom in St. Blasien durch Weihbischof Christian Würtz gespendet. Aufgrund der Corona-Auflagen können wir diesen Gottesdienst nur in geschlossener Gesellschaft feiern. Die Firmlinge kommen mit den Paten, Eltern und Geschwistern. Andere Gäste sind leider im Gottesdienst nicht erlaubt.

Die **Probe für die Firmung** findet am Dienstag, den 15. Juni um 18 Uhr im Dom in St. Blasien statt. Alle Jugendlichen, die zur Firmung gehen wollen, müssen an dieser Probe teilnehmen.

Am Hochfest Peter und Paul (27. Juni) feiern wir in Urberg Patrozinium. Die Messfeier beginnt um 10 Uhr. Leider ist aufgrund der Corona-Pandemie keine Prozession möglich. In diesem Gottesdienst und in den Vorabendmessen ist die Kollekte für den Hl. Vater. Sie wird ihm für wichtige kirchliche Aufgaben zur Verfügung gestellt.

Der Jahresbeitrag für die einzelnen Krankenpflegevereine wird zur Jahresmitte fällig. Er beträgt unverändert 20 €. Der Beitrag wird demnächst von Ihrem Konto abgebucht, falls Sie uns eine Einzugsermächtigung gegeben haben. Alle anderen Mitglieder werden gebeten, den Beitrag möglichst bald auf das entsprechende Konto der Kath. Kirchengemeinde St. Blasien zu überweisen:

Krankenpflegeverein **Ibach**:
DE 84 6805 2230 0000 0271 02

Krankenpflegeverein **Hierbach**:
DE54 6805 2230 0000 0265 75

Krankenpflegeverein **Urberg**:
DE41 6805 2230 0000 0265 18

Alle bei der Sparkasse St. Blasien
(BIC: SOLADES1STB)

Häusern



Erstkommunion

Am 11. April feierten Luisa Bernauer, Sandra Keßler und Jan Selenski in Häusern mit ihrem Pfarrer Ivan Hoyanic die Hl. Erstkommunion. Wir glauben, es ist dem Pfarrer, den Eltern und der Gemeinde gelungen, die Kommunionkinder in unserer Glaubensfamilie herzlich willkommen zu heißen.



Bild und Text: Johannes Sebulke

Höchenschwand

Maiandacht in St. Anna, Tiefenhäusern
gestaltet von den Landfrauen vom Höchenschwander Berg am Montag, den **31. Mai um 20 Uhr**.

Fronleichnam

In diesem Jahr wird Fronleichnam ausnahmsweise nicht am Donnerstag, den 3. Juni sondern in der Vorabendmesse am Samstag, den 5. Juni gefeiert. Die **HI. Messe am Sonntag, den 6. Juni entfällt**.

20 Jahre Wallfahrtsgottesdienst zu Ehren der Schmerzensmutter Maria

In der Chronik vom Höchenschwander Berg heißt es: "Besondere Bedeutung gewann die St. Michael-Kirche für die ganze Umgebung durch die „Wallfahrt zur Schmerzensmutter,“ die um 1450 aufkam. Das „Ablösungsbild“ von 1671, das sich im Besitz der Kirchengemeinde Höchenschwand befindet, bezeugt, dass sich die Wallfahrt über Jahrhunderte hinweg erhalten hat.“ Noch älter als das „Ablösungsbild“ ist das eigentliche Wallfahrtsbild, das seit etwa 1600 als Gnadenbild verehrt wurde. Vor dem Gnadenbild (die Mutter Jesu mit den trauernden Frauen) beten die Menschen durch Generationen. Wie so viele andere Wallfahrten ging auch die Wallfahrt zur Schmerzensmutter von Höchenschwand wahrscheinlich während der Aufklärung (in der 2. Hälfte des 18. Jahrhunderts) verloren. Die Erinnerung an diese Wallfahrt blieb jedoch erhalten, indem man am Passionssonntag und an Marienfesten einen Gottesdienst am Gnadenaltar feierte, solange es ihn gab. Als Pfarrer Hoyanic im Januar 2001 die Pfarreien Höchenschwand u. Häusern übernahm, war sein Anliegen, die Wallfahrt wieder zu beleben. So rief er auf, am 10. Juni 2001 in die große Wallfahrtsmesse zu kommen. Die musikalische Gestaltung dieser Wallfahrtsmesse zu Ehren der Schmerzensmutter Maria über-

Höchenschwand

nahm 2001 zum 1. Mal der gerade von ihm und Frau Melanie Losch gegründete Marienchor mit Orchester. Zum Gedenken an diese Wiederbelebung zur Wallfahrt der Schmerzensmutter Maria sind alle am **Donnerstag, den 10. Juni um 9 Uhr** zur Frühmesse (anschl. Aussetzung bis 12 Uhr und von 15 bis 19 Uhr Anbetung) eingeladen. Ebenfalls um **19 Uhr** sind alle zur Wallfahrtsmesse zu Ehren der Schmerzensmutter Maria eingeladen. Wie an jedem **Freitag** seit 20 Jahren, so auch am **11. Juni d. J. um 19 Uhr**, beginnt der Wallfahrtsgottesdienst zu Ehren der Schmerzensmutter Maria.

Zu diesen beiden Messen können zum Gedenken der Verstorbenen Intensionen bestellt werden.

Am **Samstag, den 12. Juni** feiern wir eine festliche Vorabendmesse.

Am **Sonntag, den 13. Juni um 10 Uhr** wird zum Abschluss des 20-jährigen Jubiläums eine festliche Wallfahrtsmesse zu Ehren der Schmerzensmutter Maria mit einer Schola des Marienchores als Gedenken an die Wiederbelebung der Wallfahrt gefeiert.

HI. Messe in St. Josef

am **Mittwoch, den 16. Juni um 19 Uhr** wird in St. Josef die HI. Messe gefeiert.

Ebenfalls am **Dienstag, den 29. Juni**. Bestellungen für Messintensionen können bei der Messnerin, Frau Selb, bestellt werden.

HI. Messe in St. Anna

Am **Dienstag, den 15. Juni** wird eine HI. Messe in Tiefenhäusern gefeiert. Beginn um **19 Uhr**.

Firmung

am **Samstag, den 19. Juni** werden unsere Firmlinge gefirmt. Der Firmgottesdienst beginnt um **17 Uhr** als geschlossene Gesell-

Höchenschwand

schaft, in der Pfarrkirche. Aus diesem Anlass entfällt die Abendmesse um **19 Uhr**.

Hochfest der Geburt des Hl. Johannes des Täufers

Am **Donnerstag, den 24. Juni** feiern wir die Hl. Messe mit Schola um **19 Uhr** in St. Michael.

Seelsorgeeinheit

Firmung

Am **Samstag, 19. Juni** empfangen 52 Jugendliche in unserer Seelsorgeeinheit das Sakrament der Firmung durch Weihbischof Christian Würtz. Die Gottesdienste der Firmung finden **um 10 Uhr im Dom und um 17 Uhr in Höchenschwand** als geschlossene Gesellschaft statt. Die Firmanden freuen sich mit ihren Familien und Paten auf die Feier der Firmung.

Seelsorgeeinheit

Folgende Jugendliche empfangen das Sakrament der Firmung in:

St. Blasien:

Luca Behringer, Josephine Denz, Mate Farkas, Paul und Stefanie Gförer, Nina Hergert, Jörn Huber, Manuel Huber, Lisa Kaiser, Melanie Kaiser, Laura Knispel, Katharina Kramer, Tim Lopert, Elia Müller, Oliwia Nowakowaska, Johannes Ogurek, Lisa Probst, Theo Pokrzywa, Annalena Rinaldi, Jakob Rüd, Sebastian Rüd, Ben Rüscher, Saskia Schäuble, Joshua Schlageter, Marco Schlegel, Philipp Schmid, Antonia Spitz und Tim Thoma.

Höchenschwand:

Jessica Albiez, Jonas Baumgartner, Isabella und Luisa de Almeida, Jonas Dischinger, Lucas Eckert, Jill Friedrich, Lucia Fromm, Lisa Jehle, Philipp Kaiser, Lilly und Linus Mutter, Mickaela Monteiro Coutinho, Maria Nießing, Jakob Philipp, Lars Rautenberg, Johann Rogg, Marlon Schachner, Jannis Schmidt, Nick Schmidt, Ricardo Sportolaro, Franz Stritt, Vincent Weber und Lenz Willenbrock.

St. Blasien:

Sie möchten beichten: Wenden Sie sich jederzeit an einen unserer Geistlichen

Änderungen vorbehalten!

Seelsorgeeinheit

Aus rechtlichen Gründen weisen wir Sie einmal im Jahr mit nachfolgendem Merkblatt auf unsere Datenschutzbestimmungen hin.

Hinweise zum Datenschutz

im Zusammenhang mit der Durchführung von kirchlichen Amtshandlungen (Taufe, Erstkommunion, Firmung, Trauung, Wiederaufnahme, Übertritt, Bestattung) und Austritt

Verantwortlich für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten bei der Erhebung von personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit den oben aufgeführten kirchlichen (Amts-) Handlungen ist die

Kath. Kirchengemeinde St. Blasien

E-Mail: info@se-stblasien.de

auch handelnd durch ihre beauftragten IT- und Logistik-Dienstleister.

Unser Datenschutzbeauftragter Herr Kalinasch

ist erreichbar unter E-Mail: alexander.kalinasch@ordinariat-freiburg.de.

Für die Verarbeitung personenbezogener Daten gilt das KDG (Gesetz über den kirchlichen Datenschutz).

Zur Vorbereitung und Durchführung der kirchlichen (Amts-) Handlungen werden nur die dafür erforderlichen personenbezogenen Daten verarbeitet.

Die personenbezogenen Daten haben wir den Gemeindemitgliederdaten im kirchlichen Meldewesen entnommen.

Die Verarbeitung dieser personenbezogenen Daten erfolgt auf der rechtlichen Grundlage von § 6 Abs. 1 lit. f des Kirchlichen Datenschutzgesetzes (KDG).

Personenbezogene Daten, die im Zusammenhang mit der Vorbereitung und Durchführung der kirchlichen (Amts-) Handlungen erhoben werden, bleiben gespeichert, bis der Kirchenbucheintrag erfolgt ist.

Fotografien bei Erstkommunionfeiern und Firmungen und deren Veröffentlichung im Pfarrblatt und/ oder der homepage der Kirchengemeinde erfolgen im Rahmen des Verkündigungsdienstes gem. CIC-1983, Can. Nr. 761 und damit auf einer rechtlichen Grundlage gem. § 6 Abs. 1 lit. f KDG. Individuelle Aufnahmen bedürfen hingegen der Einwilligung.

Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen bestehen die Rechte auf Auskunft (§ 17 KDG), Berichtigung (§ 18 KDG), Einschränkung der Verarbeitung (§ 20 KDG), Datenübertragbarkeit (§ 22 KDG), Widerspruch gegen die Verarbeitung (§ 23 KDG) und Löschung (§ 19 KDG) sowie das Recht zur Beschwerde bei einer zuständigen Datenschutz-Aufsichtsbehörde (§ 48 KDG).

Widerspruchs-/Widerrufsrecht: Zum Widerruf einer erteilten Einwilligung oder zum Widerspruch gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten genügt jederzeit eine Mitteilung an die oben genannten Kontaktdaten.





Die Röm.-kath. Kirchengemeinde St. Blasien sucht für den Kindergarten St. Georg in Wittenschwand zum 01.09.2021 einen:

Praktikant (w/m/d) für das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ)

Wir sind ein gemischtes Team m/w und freuen uns auf eine spannende und erlebnisreiche Zeit mit Dir. Die Häschen (1-3 Jahre), die Igel und Eichhörnchen (3-6 Jahre), 63 an der Zahl tummeln sich in drei Gruppen in unserem schönen Haus auf dem Dachsberg. Bist du auch noch gerne in der Natur unterwegs, so hoffen wir, Du meldest dich bei uns.

Wir arbeiten mit dem Bildungs- und Orientierungsplan des Landes Baden-Württemberg und vermitteln christliche Werte im sozialen Miteinander.

Wir geben Dir Einblick in das Berufsfeld der/s Erzieherin/s und die Möglichkeit vielfältiger Erfahrungen.

Fragen beantwortet dir gerne die Kindergartenleiterin Brunhilde Meier unter
Tel.: 07672/1088 oder E-Mail: kath-kiga-wittenschwand@gmx.de

Bewerbung bitte an:

Verrechnungsstelle für kath. Kirchengemeinden

Frau Linda Fisch

Adolf-Müller-Str. 5A

79650 Schopfheim

Tel: 07622/6760-41, E-Mail: info@vst-schopfheim.de



Erzdiözese
Freiburg

PRÄVENTION
in der Erzdiözese Freiburg

Ansprechpersonen:

Dekanatsreferentin
Sandra Bergheim
Telefon: 07751/8314600
s.bergheim@dekanat-waldshut.de

Vertrauenspersonen Schutz
vor sexueller Gewalt der
Kirchlichen Jugendarbeit in
der Erzdiözese Freiburg
schutz.kja-freiburg.de



Weitere Ansprechpersonen
und Infos findest du unter
www.ebfr.de/praevention



Schutz gegen sexualisierte Gewalt . Grenzen achten . Sichere Orte

Gottesdienste vom 30. Mai bis 27. Juni 2021

Sonntag, 30.05. DREIFALTIGKEITSSONNTAG

- 08:30 Eucharistiefeier in **Hierbach**
für Josef Wassmer und seine lebenden und verstorbenen Angehörigen
- 08:45 Eucharistiefeier im **Albtal** für Liselotte Böhler
- 09:00 Eucharistiefeier in **Häusern** mit Abschluss der Maiandachten
für Kurt Zumkeller, Eltern u. Schwestern
- 10:00 Eucharistiefeier in **Urberg** für Volker Kaiser und verstorbene Angehörige
- 10:00 Eucharistiefeier im **Dom**
- 10:30 Eucharistiefeier in **Menzenschwand**
- 10:30 Eucharistiefeier in **Höchenschwand**. Dankgottesdienst der Kommunionkinder
- 15:00 Maiandacht in **Menzenschwand** bei der Schutzmantelmadonna am Stockmättleweg
- 19:00 Maiandacht in **Höchenschwand** gestaltet vom Kirchenchor

Montag, 31.05.

- 20:00 Maiandacht in **Tiefenhäusern** gestaltet von den Landfrauen

Dienstag, 01.06.

- 15:00 Seniorenmesse in **St. Blasien** / Michaelskapelle für Hildegard Bachmann

Mittwoch, 02.06.

- 19:00 Eucharistiefeier in **Hierbach** - 2. Seelenmesse für Manfred Josef Ebner

Donnerstag, 03.06. HOCHFEST DES LEIBES UND BLUTES CHRISTI – FRONLEICHNAM

- 10:00 Eucharistiefeier in **Ibach** für Paul Mark und verstorbene Angehörige und Freunde
- 10:00 Eucharistiefeier im **Dom**
- 10:00 Eucharistiefeier in **Menzenschwand** (ohne Prozession) für Regina Wasmer und Emil Spitz und alle lebenden und verstorbenen Angehörigen, für Dieter Kaiser und alle verstorbenen Angehörigen der Familien Kaiser und Kiefer

Freitag, 04.06.

- 19:00 Wallfahrtsgottesdienst in **Höchenschwand** zu Ehren der Schmerzensmutter Maria; für Hilda (JTM) u. Karl Zimmermann (JTM) u. alle lebenden u. verstorbenen Angeh. anschließend eucharistische Anbetung und Andacht zum Schutz und der Bewahrung des Lebens

Samstag, 05.06. HEILIGER BONIFATIUS

- 18:00 Eucharistiefeier in **Urberg** für Ernst Albiez und für Eugen und Monika Wiggerhauser
- 18:30 Eucharistiefeier in **Menzenschwand** mitgestaltet von den Firmanden aus Menzenschwand für Birgid Knauf, für Inge Kaiser, Emilie und Ernst Kaiser und Irmgard Schäuble

- 19:00 Eucharistiefeier im **Dom**
für Bernhard und Martha Sommerfeld und Angehörige und für Maria
- 19:00 Eucharistiefeier in **Höchenschwand** als Fronleichnamsgottesdienst
für die verstorbenen Caritassammler*innen Anneliese Kaiser, Lucia Laue und
Josef Reich; Artur u. Klara Vogelbacher u. alle lebenden u. verstorbenen Angeh.

Sonntag, 06.06. 10. SONNTAG IM JAHRESKREIS

- 08:30 Eucharistiefeier in **Ibach** - 2. Seelenmesse für Anneliese Maier
- 08:45 Eucharistiefeier im **Albtal**
für Frieda Wagner und Konrad Hattler und für Willi Thoma und Angehörige
- 09:30 Eucharistiefeier in **Häusern** als Fronleichnamsgottesdienst
- 10:00 Eucharistiefeier in **Hierbach** mit der Vorstellung der Erstkommunionkinder
Jahrtagsmesse für Alfons Behringer
- 10:00 Eucharistiefeier im **Dom**

Dienstag, 08.06.

- 18:30 Eucharistiefeier in **Menzenschwand**
für Isolde Dietsche-Hausammann und alle Angehörigen

Donnerstag, 10.06.

- 09:00 Frühmesse in **Höchenschwand**; anschl. eucharistische Anbetung bis 19 Uhr
- 19:00 Eucharistiefeier im **Dom**
für Christof Trötschler (1. Opfer) und für Familien, Frieden und Kranke
- 19:00 Wallfahrtsgottesdienst in **Höchenschwand** zu Ehren der Schmerzensmutter Maria
anlässlich der Wiederbelebung der Wallfahrt am 10. Juni 2001

Freitag, 11.06. HEILIGSTES HERZ JESU

- 18:00 Eucharistiefeier in **Wilfingen**
- 19:00 Wallfahrtsgottesdienst in Höchenschwand zu Ehren der Schmerzensmutter Maria
für alle Coronakranken

Samstag, 12.06.

- 18:00 Eucharistiefeier in **Wittenschwand** - 2. Seelenmesse für Mathias König
- 18:00 Eucharistiefeier in **Häusern** für die verst. Mitglieder der Frauengemeinschaft

Seelsorger in den Pfarreien:

St. Blasien: Pater Ralf Klein SJ, Tel.: 07672/678

Dachsberg / Ibach: Pfarrer Jan Grzeszewski, Tel.: 07672/738

Höchenschwand / Häusern: Pfarrer Ivan Hoyanic, Tel.: 07672/534

Menzenschwand: Pater Wolfgang Bauer SJ, Tel.: 07675/331 oder 07672/678

- 19:00 Eucharistiefeier im **Dom** für Sven Lopert und für Viktor, Berta und Konrad Emmer
- 19:00 festliche Wallfahrtsmesse in **Höchenschwand** für Maria u. Ernst Ebner (Fr.) und alle verst. Angeh.; für verst. Vorstandsmitglieder Michael Thoma, Lore Menner; Emil Kaiser und Erwin Baumgartner und alle Verst. des Seniorenwerkes; Maria und Ulrich Geiß und verst. Angeh.; JTM Alois Zanotti

Sonntag, 13.06. 11. SONNTAG IM JAHRESKREIS

- 08:30 Eucharistiefeier in **Urberg**
- 10:00 Eucharistiefeier zum Patrozinium im **Albtal** f. d. Pfarrei Herz Jesu m. Orgel u. Tromp.
- 10:00 Eucharistiefeier im **Dom**
- 10:00 festliche Wallfahrtsmesse in **Höchenschwand** zu Ehren d. Schmerzensmutter Maria unter musikalischer Mitwirkung des Marienchores (Schola); 20 Jahre Wiederbelebung der Wallfahrt
- 10:30 Eucharistiefeier in **Menzenschwand**
für alle Lebenden und Verstorbenen der Familien Dinkic, Locher und Sapiej

Dienstag, 15.06.

- 18:30 Eucharistiefeier in **Menzenschwand**
für Anneliese Kaiser und Theresia Pieper mit allen Angehörigen
- 19:00 Eucharistiefeier in **Tiefenhäusern**
für Klara u. Artur Vogelbacher u. alle lebenden u. verst. Angeh.

Mittwoch, 16.06. Heiliger Benno

- 19:00 Eucharistiefeier in **Strittberg**

Donnerstag, 17.06.

- 19:00 Eucharistiefeier im **Dom**
für die Verst. der Familien Gasser und Speyser und für Alwina
- 19:00 Eucharistiefeier in **Häusern**

Freitag, 18.06.

- 19:00 Wallfahrtsgottesdienst in **Höchenschwand** zu Ehren d. Schmerzensmutter Maria für Maria u. Josef Obrist u. alle Verst. der Fam. Bergmann, Adolf Behringer und Adolf Krebs

Samstag, 19.06.

- 10:00 Firmung im **Dom** als geschlossene Gesellschaft
- 17:00 Firmung in **Höchenschwand** als geschlossene Gesellschaft
- 18:30 Eucharistiefeier in **Menzenschwand** für Erna und Ernst Spitz und alle lebenden und verstorbenen Angehörigen, für Ludwina Brockschläger und alle verstorbenen Angehörigen der Familien Seewald und Behringer
- 19:00 Eucharistiefeier im **Dom**
für Elisabeth Kirchenkamp, für Juri Nesterow und für Fam. Göttelmann

Sonntag, 20.06. 12. SONNTAG IM JAHRESKREIS

- 08:30 Eucharistiefeier in **Hierbach**
für Christine Berger sowie Olga und Egon Berger und verstorbene Angehörige
- 08:45 Eucharistiefeier im **Albtal**
- 09:00 Eucharistiefeier in **Häusern**
- 10:00 Eucharistiefeier in **lbach** - 3. Seelenmesse für Anneliese Maier
- 10:00 Eucharistiefeier im **Dom**
- 10:30 Eucharistiefeier in **Höchenschwand**
- 15:00 Taufe in **Strittberg** von Adriana Gunkel

Dienstag, 22.06.

- 18:30 Eucharistiefeier in **Menzenschwand**
für Ulrich Spitz (JTM), für Emil Spitz und alle lebenden und verstorb. Angehörigen

Mittwoch, 23.06.

- 19:00 Eucharistiefeier in **Häusern** als Vorabendmesse zu Johannisfest

Donnerstag, 24.06. HOCHFEST DER GEBURT DES HEILIGEN JOHANNES DES TÄUFERS

- 19:00 Eucharistiefeier im **Dom**
für die Verst. der Fam. Hügel und Scherer und für Rafael Pszczulkowski
- 19:00 Eucharistiefeier in **Höchenschwand** mit Schola

Freitag, 25.06.

- 18:00 Eucharistiefeier in **Wilfingen**
- 19:00 Wallfahrtsgottesdienst in **Höchenschwand** zu Ehren der Schmerzensmutter Maria als Krankengottesdienst m. Krankensegn. f. Maria u. Ernst Ebner (Fr.) u. a. verst. Angeh.

Samstag, 26.06.

- 18:00 Eucharistiefeier in **Wittenschwand**
- 19:00 Eucharistiefeier im **Dom**
für Elisabeth und Bernd Hofmann und Angehörige und für Frieden und Gesundheit
- 19:00 Eucharistiefeier in **Höchenschwand** für Albin Hug, Eltern u. Schwiegereltern

Sonntag, 27.06. 13. SONNTAG IM JAHRESKREIS

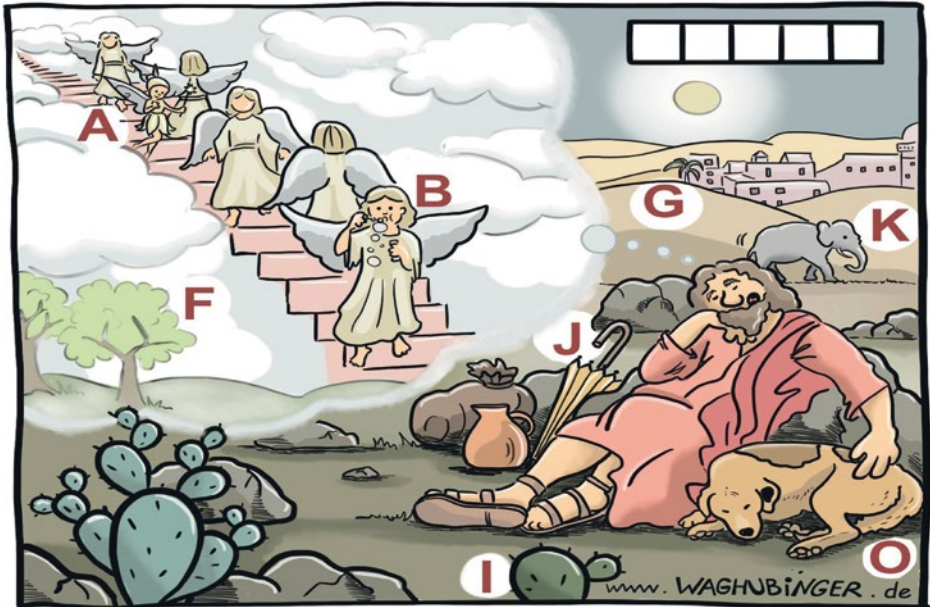
- 08:30 Eucharistiefeier in **lbach** für Anna Trötschler und verstorbene Angehörige
- 08:45 Eucharistiefeier im **Albtal**
- 09:00 Eucharistiefeier in **Häusern**. Ministrantensonntag
- 10:00 Patrozinium in **Urberg**. Eucharistiefeier für die Pfarrei
- 10:00 Eucharistiefeier im **Dom**
- 10:30 Eucharistiefeier in **Menzenschwand** für Wilma Schmierer mit allen Angehörigen, für Dieter Kaiser und alle verstorbenen Angehörigen der Familien Kaiser und Kiefer
- 10:30 Eucharistiefeier in **Höchenschwand**. Ministrantensonntag



Finde die zehn Fehler!

"Was träumst du?" Träume in der Bibel

Setze die Buchstaben der "echten" Fehler richtig zusammen!



Lösungswort: JAKOB

Ein Traum vom Himmel

Träume gelten in der Bibel als Botschaften Gottes, also als Botschaften des Himmels. Im Alten Testament träumt Jakob sogar vom Himmel oder besser gesagt, von einer Himmelsleiter, auf der Engel auf- und niedergehen und an deren Ende Gott steht.

Dieser Jakob, der von der Himmelsleiter träumte, hatte seinen Bruder Esau um dessen Erbe betrogen. Er hatte sich gegenüber seinem blinden Vater als sein Bruder ausgegeben. Aus Angst vor der Rache Esaus floh Jakob.

Auf seiner Flucht legte er sich eines Nachts zum Schlafen nieder und träumte dann von Gott und der Himmelsleiter. Gott versprach Jakob in diesem Traum, dass er immer bei ihm sein werde, dass er ihn beschützen und in seine Heimat zurückbringen werde. Jakob glaubte Gott, und nach vielen Jahren ging in Erfüllung, was Gott Jakob versprochen hatte.

Der Traum als eine Botschaft des Himmels, als eine Verbindung zwischen Gott und Mensch, als Begegnung von Gott und Mensch.

ZUR 1. LESUNG *Gott hat Israel aus Ägypten herausgeführt, es zu einem freien Volk gemacht und ihm seinen Bund angeboten. Der Bundesschluss am Sinai vollzog sich in Rede und Antwort zwischen Gott und dem Volk. Nach der Verlesung der Bundesurkunde (Ex 24,7) wird der Bund mit dem Blut der Opfertiere besiegelt. Der Bund bedeutet bleibende Gemeinschaft mit Gott und vertiefte Gemeinschaft derjenigen, mit denen Gott den Bund geschlossen hat. Den Neuen Bund hat Jesus mit seinem eigenen Blut besiegelt (vgl. Evangelium).*

ERSTE LESUNG Lesung aus dem Buch Éxodus.

In jenen Tagen kam Mose und übermittelte dem Volk alle Worte und Rechtssatzungen des Herrn. Das ganze Volk antwortete einstimmig und sagte: Alles, was der Herr gesagt hat, wollen wir tun. Mose schrieb alle Worte des Herrn auf. Am frühen Morgen stand er auf und errichtete am Fuß des Berges einen Altar und zwölf Steinmale für die zwölf Stämme Israels. Er schickte die jungen Männer der Israeliten aus und sie brachten Brandopfer dar und schlachteten junge Stiere als Heilsopfer für den Herrn. Mose nahm die Hälfte des Blutes

und goss es in eine Schüssel, mit der anderen Hälfte besprengte er den Altar. Darauf nahm er das Buch des Bundes und verlas es vor dem Volk. Sie antworteten: Alles, was der Herr gesagt hat, wollen wir tun; und wir wollen es hören. Da nahm Mose das Blut, besprengte damit das Volk und sagte: Das ist das Blut des Bundes, den der Herr aufgrund all dieser Worte mit euch schließt.

ZUR 2. LESUNG *Jesus Christus hat sich dem Vater als vollkommenes Opfer dargebracht. Durch seine Hingabe sind wir mit Gott versöhnt und zum Gottesdienst des Neuen Bundes fähig geworden. Die Zeit des alttestamentlichen Priestertums und Opferkultes ist vorbei. Es gibt nur noch den einen Hohepriester, der zugleich die Opfergabe ist.*

ZWEITE LESUNG Lesung aus dem Hebräerbrief

Christus ist gekommen als Hohepriester der künftigen Güter durch das größere und vollkommenere Zelt, das nicht von Menschenhand gemacht, das heißt nicht von dieser Schöpfung ist. Nicht mit dem Blut von Böcken und jungen Stieren, sondern mit seinem eigenen Blut ist er ein für alle Mal in das Heiligtum hineingegangen und so hat er eine ewige Erlösung bewirkt. Denn wenn schon das Blut von Böcken und Stieren und die Asche einer jungen Kuh die Unreinen, die damit besprengt werden, so heiligt, dass sie leiblich rein werden, um wie viel mehr wird das Blut Christi, der sich selbst als makelloses Opfer kraft des ewigen Geistes Gott dargebracht hat, unser Gewissen von toten Werken reinigen,

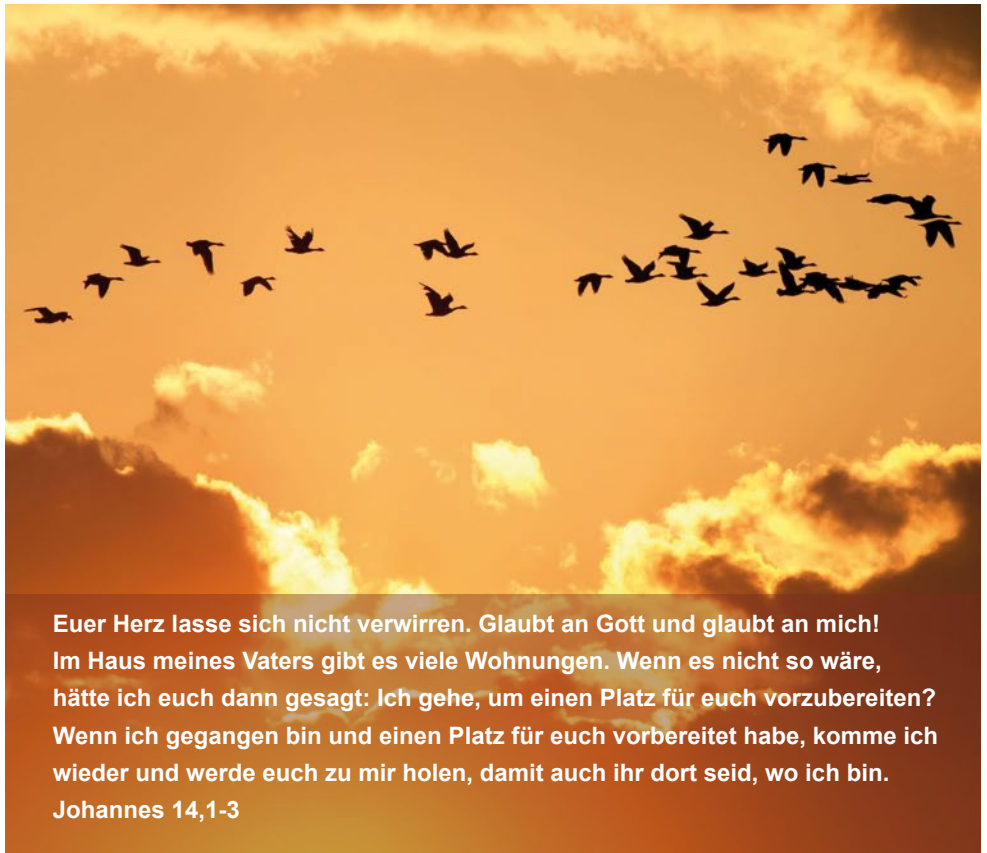
damit wir dem lebendigen Gott dienen. Und darum ist er der Mittler eines neuen Bundes; sein Tod hat die Erlösung von den im ersten Bund begangenen Übertretungen bewirkt, damit die Berufenen das verheißene ewige Erbe erhalten.

EVANGELIUM Aus dem heiligen Evangelium nach Markus

Am ersten Tag des Festes der Ungesäuerten Brote, an dem man das Paschalamm Sprich: Pas-chalamm. zu schlachten pflegte, sagten die Jünger zu Jesus: Wo sollen wir das

Paschamahl für dich vorbereiten? Da schickte er zwei seiner Jünger voraus und sagte zu ihnen: Geht in die Stadt; dort wird euch ein Mensch begegnen, der einen Wasserkrug trägt. Folgt ihm, bis er in ein Haus hineingeht; dann sagt zu dem Herrn des Hauses: Der Meister lässt dich fragen: Wo ist der Raum, in dem ich mit meinen Jüngern das Paschalamm essen kann? Und der Hausherr wird euch einen großen Raum im Obergeschoss zeigen, der schon für das Festmahl hergerichtet und mit Polstern ausgestattet ist. Dort bereitet alles für uns vor! Die Jünger machten sich auf den Weg und kamen in die Stadt. Sie fanden alles so, wie er es ihnen gesagt hatte, und bereiteten das Paschamahl vor. Während des Mahls nahm er das Brot und sprach den Lobpreis; dann brach er das Brot, reichte es ihnen und sagte: Nehmt, das ist mein Leib.

Dann nahm er den Kelch, sprach das Dankgebet, gab ihn den Jüngern und sie tranken alle daraus. Und er sagte zu ihnen: Das ist mein Blut des Bundes, das für viele vergossen wird. Amen, ich sage euch: Ich werde nicht mehr von der Frucht des Weinstocks trinken bis zu dem Tag, an dem ich von Neuem davon trinke im Reich Gottes. Nach dem Lobgesang gingen sie zum Ölberg hinaus.



**Euer Herz lasse sich nicht verwirren. Glaub an Gott und glaub an mich!
Im Haus meines Vaters gibt es viele Wohnungen. Wenn es nicht so wäre,
hätte ich euch dann gesagt: Ich gehe, um einen Platz für euch vorzubereiten?
Wenn ich gegangen bin und einen Platz für euch vorbereitet habe, komme ich
wieder und werde euch zu mir holen, damit auch ihr dort seid, wo ich bin.
Johannes 14,1-3**

Pfarrämter

Pfarramt St. Blasien | Am Kurgarten 13 | 79837 St. Blasien

Tel.: 07672-678 | Fax 07672-9549

info@se-stblasien.de | www.se-stblasien.de

Öffnungszeiten: Mo, Do, Fr von 8:30-12:30 Uhr; Mi 8:30 -17 Uhr



**Seelsorgeeinheit
St. Blasien**

Pfarramt Menzenschwand | Kirchweg 4 | 79837 Menzenschwand

Tel. 07675-331 | Fax 07675-1832 | st.martin.menzenschwand@se-stblasien.de

Öffnungszeiten: Di 18-19 Uhr sowie nach tel. Vereinbarung 07675-9298755 (Fr. Rogg)

Pfarramt Höchenschwand | Kirchstraße 1 | 79862 Höchenschwand

Tel.: 07672-534 | Fax 07672-924832 | stmichael@se-stblasien.de

Öffnungszeiten: Di, Do, Fr von 9:30-11:30 Uhr

Pfarramt Häusern | St.-Fridolin-Straße 20 | 79837 Häusern | Tel. 07672-789

Öffnungszeiten: Mo von 16-18 Uhr | E.Kohlbrenner@se-stblasien.de

Pfarramt Ibach | Hochtal 2 | 79837 Ibach | Tel.: 07672-738 | Fax 07672-922160 | pfarrer@se-stblasien.de

Öffnungszeiten: nur nach telefonischer Vereinbarung 07672-738

Pfarrheime

Theophil-Lamy-Haus

St. Blasien | Im Frongarten 2

Tel.: 07672-2813

Verwaltung: Ehepaar Helga

und Uwe Tombrink

tlh@dom-st-blasien.de

Pfarrzentrum in Höchenschwand

Kirchstraße 1

79862 Höchenschwand

Tel.: 07672-534

Fax 07672-924832

info@st-michael-hoechenschwand.de

Verwaltung: Thomas Kaiser

Pfarrzentrum Menzenschwand

Kirchweg 4

79837 Menzenschwand

Tel. 07675-331

Fax 07675-1832

st.martin.menzenschwand@se-

stblasien.de

Sozialstation

Sozialstation St. Blasien, Friedhofstraße 8, 79837 St. Blasien, Tel.: 07672-2145, Leiterin: Ulrike Stich

Pfarrgemeinderat

Vorsitzender

Christian Fallner

Im Glashof 1

79837 St. Blasien

Tel.: 07672-365

Kindergärten

Arche Noah St. Blasien

Im Frongarten 2 | 79837 St. Blasien

Tel.: 07672-631 | Fax 922382

mail@archenoah-kiga.de

www.archenoah-kiga.de

Leiterin: Andrea Boskovic

St. Georg Wittenschwand

Schulstr. 3

79875 Dachsberg

Tel.: 07672-1088

kath-kiga-wittenschwand@gmx.de

Leiterin: Brunhilde Meier

Katholische Öffentliche Büchereien in der Seelsorgeeinheit

St. Blasien

vorübergehend geschlossen

Menzenschwand

Im Pfarrzentrum

Öffnungszeiten:

Dienstag von 16:30 bis 18 Uhr

und Donnerstag

von 19 bis 20 Uhr.

Höchenschwand

Kath. Pfarrzentrum

„Erzb. Oskar Saier“

Öffnungszeiten

Montag und Donnerstag

von 16 Uhr bis 18 Uhr

Herausgeber und Redaktion:

Seelsorgeeinheit St. Blasien | Am Kurgarten 13 | 79837 St. Blasien | Tel.: 07672-678 | Fax 07672-9549

info@se-stblasien.de | www.se-stblasien.de

Bankverbindung: Kath. Kirchengemeinde St. Blasien, DE 29 6805 2230 0000 0863 89, Sparkasse St. Blasien

Bitte beachten: Redaktionsschluss für das nächste Pfarrblatt: (gültig vom 27. Juni bis 1. August 2021)

ist am Mittwoch, den 14. Juli 2021, bis 12 Uhr.